

Free Movie: Das Cabinet des Dr. Caligari

Letzte Aktualisierung Dienstag, 5. Juli 2011

Das Cabinet des Doktor Caligari war der herausragende Film von Robert Wiene des deutschen expressionistischen Kinos der zwanziger Jahre. Eine Traumlandschaft, in der sich schwarzgekleidete Schauspieler fieberhaft durch düstere und irrealen Aufbauten jagen. Fritz Lang, der Regie führen sollte, steuerte die Rahmenhandlung bei.

Das Cabinet des Dr. Caligari. Das ist ein deutscher Horrorfilm von Robert Wiene aus dem Jahr 1920. Von den Drehbuch-Autoren Carl Mayer und Hans Janowitz war er als Denunziation der autoritären Tyrannei beabsichtigt. Der expressionistische Stummfilm gilt als einer der Meilensteine der Filmgeschichte. Werner Krauss (1884-1959) war einer der führenden Schauspieler des deutschen expressionistischen Kinos. Er spielte in über 100 Stummfilmen. Conrad Veidt (1893-1943) emigrierte in den dreißiger Jahren nach Großbritannien und später nach Hollywood. Seine größten Rollen waren die des Jaffar in Der Dieb von Bagdad (1940) und die des Major Strasser in Casablanca (1942). Fritz Lang (1890-1976), der zunächst bei Das Cabinet des Doktor Caligari Regie führen sollte, steuerte die Rahmenhandlung bei.

:::Freiklick:::> Free Movie: Das Cabinet des Dr. Caligari (Spielfilm)

Drama aus dem Jahre 1919

Deutsche Erstaufführung: 27.02.1920

Länge: 1703m

Land: Deutschland

Produzent: Rudolf Meinert

Regie: Robert Wiene

Drehbuch: Hans Janowitz, Carl Mayer

Kamera: Willy Hameister

Bauten: Walter Reimann, Walter Röhrig, Hermann Warm

Darsteller:

Lil Dagover als Jane

Friedrich Feher als Francis

Werner Krauß als Dr. Caligari

Hans Lanser-Ludolff

Rudolf Lettinger als Drl Olsen

Henri Peters-Arnolds

Ludwig Rex

Hans-Heinrich von Twardowski als Alan

Conrad Veidt als Cesare

Elsa Wagner

:::Freiklick:::> Das Vermächtnis des Dr. Caligari. Zum filmgeschichtlichen Status und Einfluß.

Handlung. Die Binnenhandlung dieses expressionistischen Stummfilmklassikers erzählt die Geschichte des Dr. Caligari, der mit Hilfe eines Somnambulen namens Cesare eine kleine norddeutsche Stadt in Angst und Schrecken versetzt.

Tagsüber präsentiert Caligari den an einer merkwürdigen, tranceartigen Krankheit leidenden Cesare auf dem Jahrmarkt. Dort sagt der hochgewachsene, dürre und blasse Somnambule den Schaulustigen die Zukunft voraus. Des Nachts aber schleicht dieser Sklave Caligaris durch die Stadt und begeht unter dem Einfluss seines Herrn furchtbare Morde. Als eines Nachts ein junger Mann ermordet wird, dem Cesare den nahen Tod prophezeit hatte, ahnt Francis, ein Freund des Toten, dass Dr. Caligari mit der Sache zu tun hat.

Als Francis' Freundin Jane von Cesare entführt wird, wird der Verdacht zur Gewissheit. Eine aufgebrauchte Menge macht sich auf die Jagd nach dem flüchtenden Doktor. In einem Irrenhaus scheint Francis den Schausteller in die Enge getrieben zu haben, da muss er eine furchtbare Entdeckung machen: Der wahnsinnige Dr. Caligari ist der Direktor der Anstalt ... Die Rahmenhandlung schafft die Doppelbödigkeit des Films: Denn Francis, der die Geschichte von Dr. Caligari erzählte, ist selbst Insasse der Nervenheilanstalt.eC , set art free,